
Pensionierungen von Mitarbeitenden

Am Ende des vergangenen Schuljahres 2018/2019 gingen langjährige Mitarbeitende der Primar- und der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld in Pension.

Sekundarschulgemeinde

Bereits Ende Januar sind Barbara Graber und Werner Miehle in Pension gegangen. Barbara Graber unterrichtete seit 1991 das Fach Hauswirtschaft im Auen, Werner Miehle seit 2011 naturwissenschaftliche Fächer im Reutenen. Erika Rusterholz trat ihre Pension Ende Juli 2019 an. Sie unterrichtete seit 2003 das Fach Hauswirtschaft im Reutenen und in der Schulanlange Ost. Bereits 1999, vor 20 Jahren, trat Isabelle Hindermann ihre Stelle als Reallehrerin im Auen an. Seit der Einführung der durchlässigen Sekundarschule unterrichtete sie als Sekundarlehrerin, hauptsächlich in der Stammklasse G. In früheren Jahren war sie auf der Primarschulstufe in Frauenfeld tätig. Marianne Spörri Schweizer arbeitete seit 1984 an den Frauenfelder Schulen. Sie hatte während ihrer 35-jährigen Tätigkeit verschiedene Funktionen inne. In den letzten Jahren war sie für das «Soziale Lernen» in allen Sekundarklassen zuständig.

Primarschulgemeinde

In der Primarschulgemeinde haben sieben Personen am Ende des vergangenen Schuljahres das Pensionsalter erreicht. Irene Schöb und Maria Felix arbeiteten als Unterrichtsassistenten seit 2013 bzw. 2005 am Heilpädagogischen Zentrum in Frauenfeld. Seit 2008 arbeitete Ruth Kaiser auf der Schulverwaltung und war für das gesamte Schülerwesen zuständig. Verena Sturzenegger hatte seit ihrem Stellenantritt im Jahr 1995 verschiedene Aufgaben übernommen. Bis 2005 arbeitete sie im Jobsharing. Danach hatte sie die alleinige Klassenführung einer Unterstufenabteilung im Ergaten inne. Im gleichen Jahr nahm Ruth Roth – Bisig ihre Arbeit an der Primarschulgemeinde Frauenfeld auf. Sie arbeitete als Lehrerin im Langdorf, im Schollenholz und am Ende ihrer Lehrertätigkeit im Schulhaus Erzenholz. Sarah Müller stieg 1993 in den Frauenfelder Schuldienst ein. Sie war Spezialistin für «Soziales Lernen» und Konfliktlösen in Schulklassen. Daneben unterrichtete sie in verschiedenen Klassen. Seit 1976 war Bruno Sutter als Primarlehrer im Oberwiesen tätig. Bekannt als Mittelstufenlehrer mit grossem Organisationstalent und riesigem Engagement war er nebst vielem anderem über Jahre für die Durchführung des Frauenfelder Mittelstufen-sporttags verantwortlich. Generationen von Schülerinnen und Schülern haben davon profitieren dürfen.

Ein herzliches Dankeschön!

Im Zentrum der Arbeit aller Lehrpersonen standen stets die Schülerinnen und Schüler, deren Persönlichkeit und deren schulischer Erfolg. Die abtretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstanden es, den Kindern und Jugendlichen die notwendigen Fertigkeiten und wichtige Werte mit auf ihren Lebensweg zu geben.

Die Schulbehörden danken ihnen herzlich für ihr langjähriges, engagiertes Wirken zum Wohl der Kinder und Jugendlichen und der Frauenfelder Schulen. Sie wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Frauenfeld, im August 2019

Primar- und Sekundarschulgemeinde Frauenfeld